



Landkreis
Osterode am
Harz



Gemeinsame Pressemitteilung der LK Northeim, Göttingen, Osterode am Harz

Drei Landkreise starten erneut Wettbewerb für die Region: „Unser Dorf nutzt die Sonne“

Northeim Die drei Landkreise Northeim, Göttingen und Osterode am Harz starten zum 1. Oktober wieder einen gemeinsamen, einjährigen Wettbewerb: „Unser Dorf nutzt die Sonne“ lautet das Motto, um in den Dörfern die Nutzung der Sonnenenergie zu stärken.

Nach der Erfolgsgeschichte des ersten südniedersächsischen Wettbewerbs „Unser Dorf spart Strom“, der mehrfach bundesweit prämiert wurde, haben sich die Organisatoren dem Thema Photovoltaik und Solarwärme zugewandt. Orte mit 100 bis 1.500 Einwohner der drei Landkreise sind aufgerufen, den Bau von Solaranlagen voranzutreiben und zu dokumentieren. Mindestens drei Personen sollen sich für den örtlichen Akteurskreis verantwortlich zeichnen, um so die nötigen Impulse im Ort setzen zu können. Innerhalb eines Jahres sollen sie möglichst viele Hauseigentümer zum Bau einer Solaranlage motivieren. Sie werden dabei von den Landkreisen und durch Beratungsangebote der Energieagentur unterstützt. Es gewinnen die Orte, in denen im Wettbewerbszeitraum die meisten Anlagen, im Verhältnis zur Zahl der geeigneten Dachflächen im Ort, errichtet werden. Den Siegerorten winkt ein Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

„Es lohnt sich aus unserer Sicht sehr, das Auge der Öffentlichkeit durch einen Wettbewerb auf den ländlichen Raum, auf kommunikative Dorfgemeinschaften und auf die Chance einer Energiewende in den Regionen zu lenken“, so Landrat Michael Wickmann in Northeim.

Tagesaktuell bekräftigt Landrat Reuter im Hinblick auf die jüngsten Entscheidungen in Berlin, dass noch viel Überzeugungsarbeit vor Ort nötig sei, um die Energiewende zum Erfolg zu führen. Gerade für den Wettbewerb freut sich Herr Reuter, dass in dem neuen Gesetzestext zum EEG die Bagatellgrenze für Kleinerzeuger quasi in letzter Minute wieder aufgenommen wurde und somit keine EEG-Umlage für selbstgenutzten Strom von Anlagen bis 10kW-Leistung zu entrichten ist.



Landkreis
Osterode am
Harz



„Der Wettbewerb wird mehr sein, als nur ein reines Zählen der Anlagen“, so die Vorsitzende der Energieagentur Region Göttingen, Christel Wemheuer. „Denn mit einer Solarberatung wird für potenzielle Solaranlagenbetreiber die für sie wirtschaftlich sinnvolle Solaranlage ermittelt und damit die Investitionsentscheidung erleichtert.“ Geplant ist zudem ein Solarpotenzialkataster für die Region, um die Beratungen kompetent zu ergänzen.

Bis spätestens zum 30.9.2014 müssen sich die Orte anmelden, wenn sie am Wettbewerb teilnehmen und das Preisgeld gewinnen wollen.

Gero Geißleiter, 1. Kreisrat des Landkreises Osterode am Harz, ergänzt dazu: „Es sei sehr erfreulich, dass in diesem Jahr 12 lokale Energieversorgungsunternehmen diesen Wettbewerb unterstützen. Damit können die Siegerorte Klimaschutzprojekte finanziell stärken und das ist gerade für unsere strukturschwache Region ein großer Anreiz, um sich für den Klimaschutz zu engagieren.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieagentur-goettingen.de

Ansprechpartner in den jeweiligen Landkreisen und der Stadt Göttingen sind:

Landkreis Göttingen

LEADER Regionalmanagement, Dr. Hartmut Berndt
hartmut.berndt@goettingerland.de
Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen, Tel.: 0551 - 525 422, Fax 0551 - 5313707

Stadt Göttingen

Geschäftsführerin Energieagentur Region Göttingen, Doreen Fragel
fragel@energieagentur-goettingen.de
Berliner Str. 4, 37073 Göttingen, Tel. 0551 - 37074980, Fax 0551 - 37074989

Landkreis Northeim

Projektkoordination Klimaschutz und Energie, Dipl. Ing. Caroline Werner
cwerner@landkreis-northeim.de
Scharnhorstplatz 6, 37154 Northeim, Tel.: 05551 - 9149916, Fax 0 5551 - 9149977

Landkreis Osterode am Harz

Regionalmanagement, Dr. Thomas Forche
thomas.forche@nlg.de
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz, Tel. 0178 - 1481958, Fax 05522 - 960 410